

Die Optometrie braucht neue Begeisterung

Die Optik Branche in Deutschland ist in Bewegung. Ein Zeichen hierfür ist die Namensänderung der augenoptischen Berufsverbände. 4 der 12 Landesinnungen der Augenoptiker haben zwischenzeitlich, durch die Aufsichtsbehörden genehmigt, die Berufsbezeichnung Optometrist in ihren Verbandsnamen integriert. Hierzu zählt auch der größte deutsche augenoptische Landesinnungsverband NRW, der heute Augenoptiker- und Optometristenverband NRW heißt. Auch der ZVA, als Bundesinnungsverband die Interessensvertretung des deutschen Augenoptikerhandwerks, firmiert seit einiger Zeit als Zentralverband der Augenoptiker und Optometristen; die Genehmigung hierzu erteilte das Bundeswirtschaftsministerium. Parallel hierzu etablierte der ZVA unter der Internetanschrift www.optometrist.de im Herbst 2015 eine bemerkenswerte Website mit einer Vielzahl an Informationen für Verbraucher rund um die Themen Optometrie und Augengesundheit. Auch informiert die Website über die unterschiedlichen Tätigkeiten und Qualifikationswege der verschiedenen Eye Care Berufe.



Wolfgang Cagnolati, DSc*, MS (USA), FAAO
Chefredakteur, die Kontaktlinse

*(Pennsylvania College of Optometry)

Darüber hinaus erfährt der Leser ebenfalls, wer sich in Deutschland aufgrund des Wettbewerbsrechts Optometrist nennen darf und lernt viel über die ausbildungs- sowie kompetenzspezifischen Unterschiede zwischen einem Augenoptikermeister und einem Optometristen. Recht gut passt in diesem Kontext der Besuch der parlamentarischen Staatssekretärin im Gesundheitsministerium Ingrid Fischbach am 25.11.2015 an der Beuth Hochschule Berlin, wo sie sich mit den Inhalten und Möglichkeiten der Optometrieausbildung im Studiengang Augenoptik/Optometrie vertraut machen konnte. Hier, wie an anderen Hochschulen in Deutschland auch, erhalten junge Menschen eine hochkarätige biomedizinische Ausbildung, deren breitgefächerte Anwendung die Qualität der augenspezifischen Vorsorge-maßnahmen in Deutschland verbessern würde. Dass hierzu rechtsverbindliche Regelwerke zur Ausbildung und Ausübung der Optometrie in Deutschland nützlich sind, wie sie anlässlich des Besuches der Staatssekretärin Prof. Holger Dietze forderte, versteht sich von selbst. Bis diese aber verwirklicht sind, lassen sich durch verschiedene, vom Berufsstand initiierte Maßnahmen, auch jetzt schon Veränderungen im Tätigkeitsspektrum der etablierten und frisch graduierten Optometristen erzielen, welche gleichermaßen für unsere Gesellschaft als auch unsere Optometristen als Teil des augenoptischen Berufsstandes interessant sind. Hierzu gehören zum Beispiel das Verordnungsrecht für alle Formen von Sehhilfen im Bereich der GKV, die Verankerung optometrischer Dienstleistungen in den Leistungskatalog der privaten Krankenkassen oder auch die Durchführung von Untersuchungen für alle Führerscheinklassen im Bereich der Fahrerlaubnis-Verordnung.

Dies für voll ausgebildete Optometristen zu erreichen, ist sicherlich nicht einfach, erscheint aber aufgrund deren nachweislich qualifizierte wissenschaftliche und klinische Ausbildung möglich. Was wir in Deutschland im Bereich der Optometrie benötigen, ist eine neue Begeisterung all derer, die eine diesbezügliche Ausbildung genossen haben. Dies gelingt aber nur dann, wenn diese Kolleginnen und Kollegen sehen, dass ihre Qualifikation im beruflichen Alltag mehr Möglichkeiten bietet, als das derzeit noch der Fall ist. Dieser nicht einfachen Herausforderung hat sich der Zentralverband der Augenoptiker und Optometristen (ZVA) auch unter dem Gesichtspunkt der Einheit des Berufsstandes zu stellen.

Hierfür zu streiten lohnt sich für alle Beteiligten gleichermaßen.

- 4** **Kontaktlinsen auf der opti 2016**
Hilmar Bussacker
- 10** **Die Myopie-Epidemie – gibt es sie wirklich? Teil 2**
Andreas Berke
- 16** **Das diffizile Gleichgewicht des äußeren Auges. Was Sie über Tropfen und Sprays gegen trockene Augen und Kontaktlinsenbenetzungslösungen unbedingt wissen sollten.**
Wolfgang G.K. Müller-Lierheim
- 21** **Staatssekretärin Ingrid Fischbach vom Bundesministerium für Gesundheit an der Beuth Hochschule Berlin**
Holger Dietze
- 22** **Academy 2015 New Orleans, Louisiana**
Wolfgang Cagnolati
- 28** **69. SBAO Tagung**
Judith Seidel
- 30** **Drittes Treffen der Europäischen Akademie für Orthokeratologie in Budapest**
Ulrich Maxam
- 35** **Impressum**

Zum Titelbild:

Profitieren Sie von unserem breiten und tiefen Sortiment. Der Katalog „Formstabile Kontaktlinsen und Speziallinsen“ beinhaltet detaillierte Informationen und unterstützt Sie bei der Produktauswahl. Den Katalog und individuelle Beratung erhalten Sie hier:
 Bach Optic GH-GmbH
 Telefon: 02236-96229-0
 Fax: 02236-96229-29
 E-Mail: info@bachoptic.de
www.bachoptic.de